

Erinnerung in jedem Laut

audiovisuelle interaktive Improvisation für Yan-Zin, Stimme und Computersystem

"the listening imagination"



Foto: live in Sumida Triphony Hall, Tokio 2004

Se-Lien Chuang: Yan-Zin, visuals, Max/msp/Jitter

Andreas Weixler: Mehrkanal Granularsynthese, Max/msp/Jitter

Bruchstücke von Erinnerungen (sowohl von Mensch als auch von Computer) generieren eine Synästhesie zwischen Klängen und Bildern. In Bezug auf die Akusmatik erzeugen wir eine Spatialisation (räumliche Verteilung) der Klänge um die Bewegungen des Visuellen mit denen der Klänge zu einer "listening imagination" zu verbinden.

Jede Aufführung ist durch ihren improvisatorischen Charakter und der beständigen Weiterentwicklung des audiovisuellen interaktiven Systems ein eigenständiges, einzigartiges synästhetisches Kunstwerk eines work in progress, der typisch für die jahrelange Zusammenarbeit des österreichisch-taiwanesischen Duos Weixler-Chuang und deren vielfältigen künstlerischen Ausdruck steht.

Uraufführung:

10. März 2004, Sumida Triphony Hall, Tokio, Konzert der JSEM, Japanese Society of Electroacoustic Music

neue Jitter Version: 23.09.2004 Logos Tetrahedron , Gent, Belgien

12.12.2004 electronic access, special asia Japan im ORF RadioKulturhaus Wien,

"Frühstück mit Neutönern"

15.12.2004 electronic access, special asia Japan im Gollerichsaal der Bruckner-Universität Linz

25.05.05. V:NM Festival, ESC / labor, Graz

Andreas Weixler: Mehrkanal Granularsynthese

Die Instrumentalklänge werden in Echtzeit in kleine Teile, grains, zerschnitten, prozessiert und über ein 4-8 Kanal Lautsprechersystem räumlich wiedergegeben. Die Klangpartikel werden in Tonhöhe, Zeitdauer und Struktur und Position im elektroakustischen Raum verändert und gleichsam eines elektronischen Instrumentes interpretiert.

Se-Lien Chuang: Yan-Zin

Yan-Zin ist eine Trapez-Zither, das üblicherweise chorisch im chinesischen Orchester Verwendung findet. Als Solo-Instrument wird dieses traditionell chinesische Instrument von Se-Lien Chuang virtuos im Spannungsfeld von chinesischer Melodik und westlichen zeitgenössischen Spieltechniken eingesetzt.

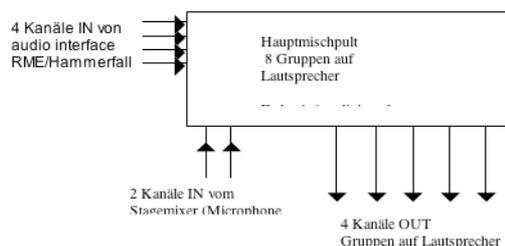
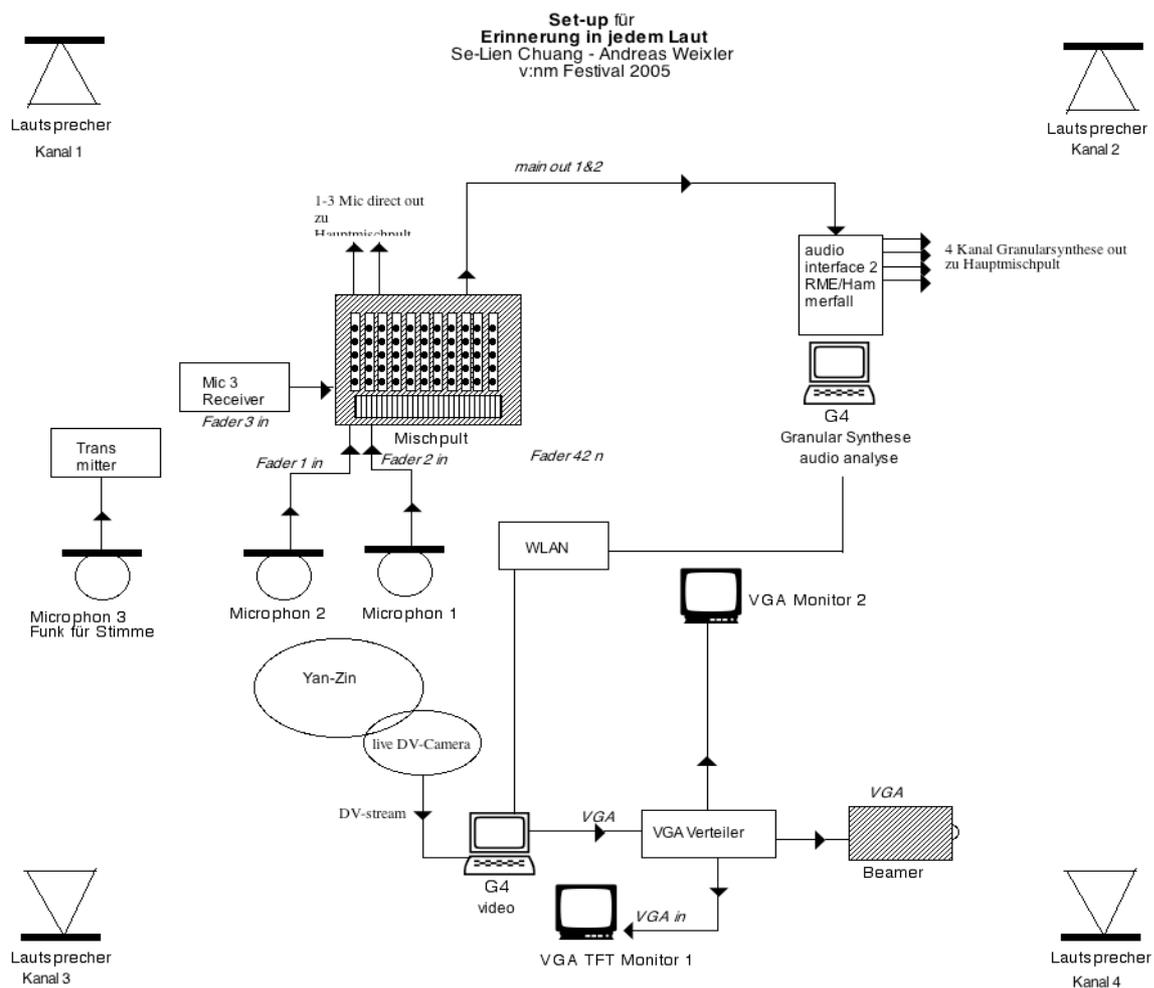
Das chinesische Yan-Zin ist nicht nur Musikinstrument, sondern zugleich auch technologisches Interface um das Computersystem zu kontrollieren. Tonhöhe, Dynamik und zeitlicher Verlauf bestimmen Bildauswahl und ihre Prozesse. Zeitgleich wird eine 8-Kanal-Granularsynthese aus den Instrumentalklängen generiert.

Das Computer System und Max/Msp/Jitter

von Andreas Weixler und Se-Lien Chuang

Drei Macintosh G4 PowerBooks interagieren mit den Musikern, einem Yan-Zin, Stimme und das elektronische Hyperinstrument, analysieren die Klänge, tauschen Daten zwischen Analyse-, Video- und Audiberechnungen aus, um einen jahrealten Traum der Künstler zu realisieren: Musik sichtbar und Bilder hörbar zu machen. Die musikalischen und visuellen Komponenten interagieren und beeinflussen sich gegenseitig um zu einem einzigartigen synästhetischen Kunstwerk zu verschmelzen.

Das Ziel dieses fortgesetzten Projektes in Computermusik ist es, ein Interface für die Computerberechnungen einer audiovisuellen Komposition zu schaffen und künstlerische Lösungen für die Vereinigung von traditionellen Instrumenten und Computertechnologie im Bereich von Interaktivität und Echtzeitprozesse zu finden und eine besondere Form der Computermusik zu präsentieren.



kurze Biographien

Andreas Weixler

1963 in Graz Österreich geboren, Komponist für zeitgenössische Instrumentalkomposition, Computermusik und Medienkünstler für audiovisuelle Interaktivität.

* Ausbildung

Studium Komposition und Musiktheorie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz bei Andrzej Dobrowolski, Younghi Pagh-Paan, Diplom bei Beat Furrer 1995, Magisterium 1997 bei Dr. Otto Kolleritsch. Vorstudien in Tontechnik und Physik. Forschung in Computermusik und audiovisuelle interaktive Computerkunst in Japan 2000-2001 an der Nagoya City University, Japan.

Zahlreiche internationale Fortbildungen, Projekte, Konzerte, Studien- und Produktionsaufenthalte.

Spezialisierung in Computermusik, artist in residence in Österreich, Schweiz, Frankreich, Deutschland, England und Japan 1993-2005.

u.a. special research in Computermusik und audiovisueller Interaktivität an der Nagoya City University, 2000-2001, Japan.

* künstlerische Tätigkeiten

Computermusik, zeitgenössische Musik und Medienkunst. Zahlreiche internationale Projekte und Konzerte mit zeitgenössischen Ensemble, Theater, Tanz, bildender Kunst und Video. Spezialisierung in audiovisuelle Interaktivität, algorithmische Komposition und digitale Klangprozessierung.

Realisierung von mehr als 100 Werken in internationalen Festivals, Konzertreihen und Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Schweiz, England, Belgien, Italien, Holland, Ungarn, Tschechien, Canada, Columbien, Brasilien, China, Taiwan, Japan, Süd-Korea, USA und Rußland. Div. nationale und internationale Rundfunksendungen.

Seit 1981 Atelier Avant Austria in Graz, Studio für zeitgenössische Komposition, Computermusik & Medienkunst, seit 1996 gemeinsam mit Se-Lien Chuang.

<http://avant.mur.at>

Aktivitäten (Auswahl)

- 2005 UltraSchall Festival für Neue Musik - Berlin/Deutschland
- 2004 Logos Tetrahedron - Live Elektronik Musik und Video Gent/Belgien
- JSEM 2004 - Konzert der Japanischen Gesellschaft für Elektronische Musik Tokio, Japan
- electronic access special Asia 2004 im Radiokulturhaus Wien und an der Bruckneruniversität Linz
- 2003 k r y p t o n a l e 9 Festival Berlin/Deutschland
- Kulturhauptstadt Graz 2003, Impovisierte Computermusik zum Schwab Literaturprojekt
- Busan International Digital Technology Music Festival Busan/Süd-Korea
- 2002 und 2003 SICMF -Seoul International Computer Music Festival Seoul/Süd-Korea
- Improvisationskonzert mit dem koreanischen Ensemble sang-sang
- 2002 ISEA - the 11th International Symposium on Electronic Art Nagoya/Japan
- 2001 artport 2001 - MEDIASELECT 2001 Meandering Look - PreISEA Program, Nagoya, Japan
- Laval Virtual and VRIC (Virtual International Conference), Frankreich '01

- 2000 Experimental Intermedia NYC '00
- concert New International Community of Electroacoustic Music (NICE)/ Amsterdam, Holland '00
 - SIBGRAPI 2000 Video Festival/Gramado-RS, Brasilien
 - 6th international festival in computer music of Pusan Eletronic Music Association Süd-Korea '00

*** Auszeichnungen**

- 2002 Auswahl zur ISEA, International Symposium on Electronic Art, Nagoya, Japan
2000/01 Japan Foundation Fellowship Program, special researcher an der Nagoya City University Japan
1996 Österreichisches Staatsstipendium für Komposition
1993 Musikpreis der Stadt Graz

*** Lehrtätigkeiten**

- Seit 2004 Lehrbeauftragter für Hybride Systeme / Max Msp Jitter an der Kunstuniversität Linz,
Institut für Medien, interface cultures (Christa Sommerer / Laurent Mignonneau) für Hybride Projekte / Max Msp Jitter.
Seit 1997 Universitätslehrer für Musik- und Medientechnologie an der Bruckner-Universität in Linz
2003/2004 Gastprofessor am Tainan College of the Art, Tainan, Taiwan für music engineering

Internationale Workshops in Computermusik und Medienkunst (Österreich, Deutschland, Japan, Taiwan, Süd-Korea u.a).

<http://avant.mur.at/weixler>
email: a.weixler@bruckneruni.at

Chuang Se-Lien 莊 璉 蓮 チュアン・セ・リエン

Komponistin, Pianistin und Medienkünstlerin



1965 in Taiwan geb., lebt seit 1991 in Österreich

<http://avant.mur.at/chuang>

eMail: chuang@mur.at

2003/04 Lehrtätigkeit in Computer Visual Communication at Tainan National
College of the Arts, Department of Applied Music /Taiwan

2002 Auswahl zur ISEA, International Symposium on Electronic Art, Nagoya, Japan

2000/01 Forschungsprojekt in Computermusik und audiovisuelle Kunst in Nagoya City University/Japan;

2003 Kompositionsauftrag des Stadtmuseums Innsbruck;
Kompositionsförderungen der Kunst Sektion BKA/Österreich & SKE Fonds;

2000 Kompositionsauftrag des Landes Steiermark/Österreich;
Kompositionsauftrag des AsianCultureLinks für das taiwanesisches Ensemble CFMW-China Found Music
Workshop/Taiwan;

div. Aufführungen und Studien-Aufenthalte in Europa, Asien, Süd- und Nordamerika.

Ausbildung

2005 Diplom in Komposition (Beat Furrer) an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz;

1999 Diplom mit Auszeichnung in Musik- und Medientechnologie (Adelhard Roidinger, Karlheinz Essl)
am Bruckner-Konservatorium in Linz/Österreich;
Stipendiatin der Werkstadt Graz zum Silicon Graphics Studio Training (Computeranimation);

1996 Klavier-Diplom in IGP-Instrumental/Gesang Pädagogik/MHS Graz (Walter Groppenberger);
Lehrgang für Elektroakustische Musik (Tamas Ungvary, Wolfgang Musil) am Institut für Elektroakustik
an der MHS/Wien;

Aktivitäten (Auswahl)

UltraSchall Festival für Neue Musik 2005 - Berlin/Deutschland

Logos Tetrahedron 2004 - Live Elektronik Musik und Video Gent/Belgien

JSEM 2004 - Konzert der Japanischen Gesellschaft für Elektronische Musik Tokio (J)

EuCuE 2003-2004, Series XXII - Computermusik Festival Montreal/Kanada

2003 k r y p t o n a l e 9 Festival Berlin/Deutschland

2003 Busan International Digital Technology Music Festival Busan/Süd-Korea

2003 "Ruheraum" Ausstellung des Stadtmuseums Innsbruck zum Jubiläumsfeiern des 75jährigen Bestehen der
Nordkettenbahn in den Tiroler Alpen/Österreich

SICMF 2002/03 -Seoul International Computer Music Festival Seoul/Süd-Korea

ISEA 2002 - the 11th International Symposium on Electronic Art Nagoya/Japan

artport 2001 - MEDIASELECT 2001 Meandering Look - PreISEA Program, Nagoya (J)

Laval Virtual and VRIC (Virtual International Conference), Frankreich '01

Experimental Intermedia NYC '00

concert New International Community of Electroacoustic Music (NICE)/Amsterdam, Holland '00

SIBGRAPI 2000 Video Festival/Gramado-RS, Brasilien

6th international festival in computer music of Pusan Eletronic Music Association Performance, Süd-Korea '00